

Was darf in den Container?

Generell nur trockene und saubere Kleidung, Textilien und Schuhe. Kleidung und Textilien bitte in Kunststoffbeutel verpacken und verschließen, Schuhe paarweise bündeln.

Das darf rein:

Kleidung, wie z. B. Hosen, Jacken, Pullover und Blusen, Bettwäsche, Federbetten, Gardinen, Handtaschen, Handtücher, Lederartikel, Schlafsäcke, Schuhe, Socken, Sportbekleidung, Stoffreste, Wollartikel etc.

Das NICHT:

Autoschonbezüge, Bodenbelag, Helme, Rollschuhe, Rucksäcke, Zelte etc.



So sehen die Container des DRK und der KAW Mainz/Bingen AöR aus.

Kurz und bündig

Wer modische, gut tragbare Kleidung vor Ort weiter geben möchte, kann sich an folgende gemeinnützige Organisationen wenden:

Kleidung, Schuhe

ZMO

Karl-Zörgiebel-Str. 2, 55128 MZ-Bretzenheim,
zmo-mainz.de, info@zmo-mainz.de, Tel.: 217 68 01

Kleidertauschtreff beim RepairCafé

Tel.: 96 00 42 6

Flüchtlingshilfe

www.fluechtlingshilfe-mainz.de

Oxfam

Graben 2, 55116 Mainz

Tel.: 23 14 42

Thaddäusheim, Caritasverband Mainz e. V.

An der Goldgrube 13, 55116 Mainz

Tel.: 53 01 00

Frauen- und Kinderkleidung

Wendepunkt - Hilfe für Frauen in sozialen Notlagen

Nahestraße 7, 55118 Mainz

Tel.: 27 55 50

Sozialdienst Katholischer Frauen

Römerwall 67, 55131 Mainz

Tel.: 23 38 95

Männerober- und Unterbekleidung

Pfarrer-Landvogt-Hilfe e. V.

Zitadelle 1F, 55131 Mainz

Tel.: 22 44 22

(Auflistung ohne Anspruch auf Aktualität und Vollständigkeit.)

Weitere Informationen:

Tel.: 0 61 31/12 34 56

www.kaw-mainz-bingen.de

kaw@kaw-mainz-bingen.de

Impressum: KAW Mainz|Bingen AöR, Zwerchallee 24, 55120 Mainz

Bildnachweise: KAW Mainz|Bingen AöR

Stand: 4/2024

ENTSORGUNG IN MAINZ

Kleidung

Erst Trend - dann Müll?



Kommunale Abfallwirtschaft

Mainz und Mainz-Bingen AöR

Zwerchallee 24

55120 Mainz

www.kaw-mainz-bingen.de



Kleidung - erst Trend, dann Müll?

Heute mit Schlag, morgen ohne, dann als Röhre, nun wieder à la Marlene – nicht nur Hosen unterliegen einem ständigen modischen Wandel.

Wer auf der Höhe der Zeit sein will, wechselt seine Kleidung immer wieder über das ganze (Mode-)Jahr hinweg. Das geht entweder richtig ins Geld oder man greift häufig auf billige Ware zurück, die nur für kurze Zeit wirklich gut aussieht.

So oder so, in Deutschland entstehen wahre Kleiderberge: Etwa 800.000 Tonnen Altkleidung produzieren wir jährlich. Was aus dem Kleiderschrank fliegt, aber durchaus noch tragbar ist, sollte jedoch auf keinen Fall im Restabfall landen.



Trends erzeugen Abfall.

Zeitvoll stilvoll statt kurz mal modisch

Zunächst gilt: **Vermeiden geht vor Verwerten und Entsorgen.** Wer auf Klasse statt Masse setzt, kann sicher sein, dass seine Kleidung lange Zeit gut aussehen wird. Und guter Stil ist sowieso über kurzfristige Modetrends erhaben.

Nachhaltiger Konsum – das heißt, nicht jeden Trend mitzumachen. Überlegtes Einkaufen leistet so auch beim Thema Kleidung einen wichtigen Beitrag zum Umweltschutz.

Für alle Stücke, die beim Aussortieren anfallen, gibt es folgende Alternativen zum Altkleidercontainer:

- Gemeinnützige Organisationen vor Ort (siehe Liste auf der Rückseite)
- Secondhand-Läden
- Flohmärkte, Basare
- Tausch im Freundes- und Familienkreis
- Internet-Auktionen
- Zeitungsannoncen
- Karitative Kleidersammlungen
- den Mainzer Tausch- und Verschenkmart auf www.mainz-tauschen-verschenken.de

Das Mainzer Sammelsystem

In Mainz werden die Altkleider gemeinsam vom Deutschen Roten Kreuz und der Kommunalen Abfallwirtschaft Mainz und Mainz-Bingen AöR in Containern gesammelt.

Die Kleidung, die in diesen Containern landet, wird an einen zertifizierten Textilrecycler weitergegeben, der eine ordnungsgemäße Verwertung sicherstellt. Je nach sortierten Qualitäten werden die Altkleider dort verwertet - sie landen entweder in Second-Hand-Läden, auf weltweiten Märkten oder werden weiterverarbeitet zu Putzlappen, Dämmstoffen oder ähnlichem.

Die Erlöse, die das Deutsche Rote Kreuz aus dem Gemeinschaftsprojekt mit der Stadt Mainz erzielt, werden für karitative Zwecke eingesetzt. Und auch die Mainzer Bürger:innen profitieren vom Erlös der Kleider: Er fließt in die Stabilisierung der niedrigen Abfallgebühr.



Wo?

Die Container findet man nicht nur auf allen Mainzer Wertstoffhöfen und in Entsorgungszentren, sondern auch verteilt im Mainzer Stadtgebiet. Die Standorte erfahren Sie unter 12 34 56 und finden Sie im Abfallkalender auf www.mz.kaw-mainz-bingen.de.